

agit_2014

SYMPOSIUM und EXPO
Angewandte Geoinformatik

Geospatial Innovation for Society

2. – 4. Juli 2014
Salzburg



> www.agit.at





Übersicht



Tuesday, July 1

	GI_Forum – GIScience & Technology 	KEYNOTE	<i>Icebreaker</i>
--	---	----------------	-------------------

Mittwoch, 2. Juli

KEYNOTE	AGIT Symposium und EXPO		<i>EXPO Night, Postersession</i>
	GI_Forum – Global Change / Spatial Analysis 		
	GI_Forum – Learning with GI (EDU) 		
	Spezialforum – GIS in der Archäologie	Spezialforum Esri – United We Map	
		Geo TALK – GI und Immobilien	
		Spezialforum – OpenStreetMap	
		Generalversammlung AGEO	

Donnerstag, 3. Juli

KEYNOTE	AGIT Symposium und EXPO		<i>Abendbuffet mit Best Student Paper Award & Poster Award</i>
	GI_Forum – GI for Public Health / Spatial Analysis 		
	GI_Forum – Learning with GI (EDU) 		
	Spezialforum – GIP Day		
	Spezialforum – UAS Summit 2014		
	Spezialforum – GNSS/Copernicus	Spezialforum – Echtzeitdaten und LBS	

Freitag, 4. Juli

KEYNOTE	AGIT Symposium und EXPO		<i>Closing Event mit einem Glas Wein auf die AGIT 2015</i>
	Spezialforum – Naturgefahren / GeoWeb 2.0		
	Themenschwerpunkt – Energie: Green Energy 2014		
	EXPO Forum – OSGeo Day		
	Spezialforum – UAS Summit 2014		

IMPRESSUM: **Medieninhaber & Herausgeber:**
 Universität Salzburg | Hellbrunnerstraße 34 | 5020 Salzburg
 Kontakt: office@agit.at | Gesamtkoordination: Josef Strobl und Bernhard Zagerl
 Redaktion: Helena Atteneder | Grafik & Design: Ingrid Imser
 Die AGIT- Symposium und EXPO für Angewandte Geoinformatik ist eine Veranstaltung
 des Interfakultären Fachbereichs für Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg.
 Gedruckt auf Umweltpapier Cyclus Print – 100% Recycling.
 Zertifiziert mit den „Europäischen Umweltzeichen“.

 **#agit2014**
#GIForum2014

Geospatial Innovation for Society

Mit über 1000 TeilnehmerInnen und über 60 Ausstellern ist die AGIT eine der führenden Veranstaltungen in der Geoinformationsbranche und ein wichtiger Trendsetter unserer Geoinformationsgesellschaft. Eine Mischung aus hochwertigen Fachvorträgen, praxisnahen Workshops und Spezialforen lädt ein, Wissen zu vertiefen, selbst Ideen und Entwicklungen zu präsentieren oder die Möglichkeit zur Weiterbildung in den Top-Themen der Branchen zu nutzen. Das Rahmenprogramm bietet die Möglichkeit in angenehmer Atmosphäre zu netzwerken und Bekannte wiederzutreffen.

In diesem Sinne sind wir stolz, Ihnen auch 2014 wieder ein breit gefächertes Programm bieten zu können. Neben Altbewährtem aus der gesamten Bandbreite der Geoinformatik freut es uns ganz besonders, dass auch auf der AGIT 2014 neuere Entwicklung der GI-Branche präsentiert werden können. Auf der AGIT werden nicht nur Trends aufgezeigt – hier werden diese geschaffen.

Die internationale Schwester der AGIT, das GI_Forum startet bereits am Dienstag und bildet mit dem „Ice Breaker“ den Auftakt für die drei darauffolgenden Tage voller Information und Austausch. Neben fachlich aufeinander abgestimmten Keynotes und über 200 spannenden Fachvorträgen, möchten wir im Folgenden ein paar Schlaglichter auf das vielfältige Programm werfen.

Archäologie hat GIS entdeckt. Erstmals wird im Rahmen der AGIT ein Spezialforum zum Thema GIS &

Archäologie angeboten, welches interdisziplinäre Dialoge fördern soll. Unter dem Motto „Innovationen für die Archäologie durch GIS“ treffen sich ExpertInnen aus verschiedensten Fachrichtungen wie der Archäologie, Geographie, der Geschichtswissenschaften und Geowissenschaften.

AGIT EXPO. Die interessante Mischung aus Wissenschaft und GI-Industrie macht die AGIT nicht nur zur Ideenschmiede, sondern birgt Potenzial für praxisnahe Umsetzung. Am Mittwochabend freuen sich die Aussteller der EXPO auf Ihren Besuch bei der EXPO Night.

GIP Day als Höhepunkt des Verkehrsschwerpunktes. Ein volles Programm bietet auch der Donnerstag u.a. mit dem GIP-Day (GIP – Graphenintegrationsplattform; früher ITS.insight), der einen Höhepunkt eines durchgängigen Verkehrs- und Mobilitätsschwerpunktes bei der AGIT bildet und dem UAS Summit 2014, der mit einer interessanten Mischung aus wissenschaftlichen Fachbeiträgen und Herstellerpräsenz an den letztjährigen Erfolg anknüpft. Hier treffen sich Anwender und wissenschaftliches Fachpublikum mit den Anbietern von UAV-Produkten zum spannenden Branchendialog. Stärken Sie sich anschließend beim gemeinsamen Abendbuffet auf der Klavierterrasse.

Katastrophenmanagement 2.0 und Green Energy. Ein weiteres „hot topic“, in der GI Community, ist die verstärkt operative Auswertung und Nutzung von Daten aus geo-sozialen Netzwerken und

andere freiwillig beigetragenen Geodaten für die Bewältigung von Krisensituationen. Das Spezialforum „GeoWeb 2.0 und Social Media im Katastrophenmanagement“ gibt der Diskussion um diese Entwicklungen am Freitag Raum und bietet Platz für eine Mischung aus Impulsvorträgen und lösungsorientierten Publikumsdiskussionen. Im Schwerpunkt „Green Energy“ werden parallel Beiträge zur Energiewende aus Sicht der Geoinformationsgesellschaft diskutiert. Außerdem gibt es am Freitag den bewährten OSGeoDay, der die wichtigsten Vertreter der Open Content – und Open Source Initiativen versammelt und einen nahezu vollständigen Einblick in die OS-Community und deren Entwicklungen bietet.

Innovationen für die Gesellschaft sind jedoch letztlich nur durch die zahlreichen hochwertigen Beiträge von FachkollegInnen und schließlich durch die Verbindung zur GI-Industrie – zwischen EXPO und Symposium als Motor für Innovation an der Schnittstelle von Wirtschaft und Wissenschaft möglich. Egal ob erstmals oder über die vielen Jahre hinweg: Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der AGIT 2014! Denn letztlich ist die AGIT durch Sie zu dem geworden, was sie heute ist: Treffpunkt der ProtagonistInnen der GIS-Branche und somit Drehscheibe für die GIS-Community.

Josef Strobl, Bernhard Zagel & Helena Atteneder
für das Team AGIT!

Gold



Gold



Bronze



SPONSOREN DER AGIT 2014

Rahmenprogramm



Mittwoch, 2. Juli 2014

10:30
Audi Max

Eröffnung AGIT 2014 und GI_Forum 2014
Verleihung AGEO Award

KEYNOTE KEYNOTE
„Geogames: What is Special about Spatial in Gamification?“

Christoph Schlieder, Universität Bamberg

12:00
EXPO Foyer

AGIT EXPO Eröffnung
Business Lunch mit den Ausstellern



18:30
EXPO Foyer

EXPO Night
Postersession & get.together mit den Ausstellern

Donnerstag, 3. Juli 2014

18:30
Klavierterasse

Gemeinsames Abendbuffet danach
Posterprämierung und
Verleihung des Best Student Paper Award



Freitag, 4. Juli 2014

15:30
Foyer










Closing Event
mit einem Glas Wein auf ein Wiedersehen bei der AGIT 2015 (8. - 10. Juli 2015)

Themen und Schwerpunkte

AGI	Angewandte Geoinformatik
ARC	Innovationen für die Archäologie durch GIS
BUS	GIS Business & Geomarketing
CHG	Global Change
DAT	Datenerfassung
EDU	Learning with GI
ENE	Erneuerbare Energien
ESRI	Esri
FOS	Free and Open Source Software
GIS	GI Society
GOV	geoGovernment, kommunale Verwaltung & Partizipation
HEA	HealthGIS / GIS im Gesundheitswesen
HYD	Hydrologie
IMM	GIS in der Immobilienwirtschaft
KEY	Keynote

MGT	Geodatenmanagement
MOB	Mobilität
NAT	Naturraum, Landschaft und Klima
OSM	Open Street Map
PLA	Planung und Regionalentwicklung
REM	Fernerkundung (Remote Sensing)
RTM	Real Time
SEC	Sicherheitsmanagement
SPA	Spatial Analysis
STU	Students present
UAS	Unmanned Air Systems
VIS	Visualisation
VUL	Vulnerability
YRC	Young researcher's corner

Registrierte EXPO Besucher haben Zutritt zu allen mit gekennzeichneten Veranstaltungen!

	10:30	12:00	13:00	13:20	13:40	14:00	14:30	
A Audi Max	A5. KEY: KEYNOTE Moderation: Josef Strobl, Universität Salzburg Begrüßung & Information zur AGIT 2014		A6. GOV: Government Services Moderation: Stefan Keller, HSR Hochschule Rapperswil				Semantische Erweiterung von Metadaten zur Verbesserung der Discovery in geoplattform.at M. Mittlböck Research Studios Austria – Studio iSPACE	
			basemap.at – Österreichs erste freie Verwaltungsgrundkarte W. Jörg Magistrat der Stadt Wien	GIS as a service / Prozessoptimierung bei organisationsübergreifenden Arbeitsabläufen in Verwaltungen N. Grässle Amt für Geoinformation des Kantons Bern	Die Schwierigkeit eine Norm zu erfüllen R. Aschauer Amt der Steiermärkischen Landesregierung			
B Blauer Hörsaal	Geogames: What is Special about Spatial in Gamification? Christoph Schlieder, Universität Bamberg, Germany		B6. MOB: Verkehrserfassung und - Information Moderation: Johannes Scholz, Research Studios Austria Forschungsges. mbH				Der digitale Straßengraph bei Toll Collect F. Reimann Toll Collect	
			Automatische Verkehrsmittelerkennung aus Sensordaten B. Köhla Institut für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur, Wien	Qualitätsbewertung von FC-Daten zur Verkehrslageermittlung in Niedersachsen S. Krampe TraffiCon GmbH	MDM - MobilitätsDaten-Marktplatz als Plattform zur Bereitstellung regionaler Informationen zum Lkw-Verkehr R. Bernhard ivm GmbH			
C Grüner Hörsaal		Business Lunch mit den Ausstellern AGIT EXPO Eröffnung sponsored by: 	C6. CHG: GI_Forum Global Change I  Moderation: Stefan Lang, University of Salzburg				Multi-scale forest habitat monitoring using remote sensing data A. Osberger University of Salzburg, Austria	
			Object-based analysis for monitoring the dismantling of a refugee camp after a crisis based on VHR satellite imagery – the case of Lukole, Tanzania M. Stängel University of Salzburg, Austria	Monitoring and quantification of floating biomass on tropical water bodies J.-P. Mund, University for Sustainable Development, Eberswalde, Germany	The role of GI Science in climate change adaptation portals H. Klug University of Salzburg, Austria			
D GI Studio			D6. EDU: GI_Forum Beyond Common Perspectives  Moderation: Francis Harvey, University of Minnesota				Using Geogames to foster place awareness and spatial thinking B. Feulner Universität Augsburg, Germany	
			Official crime statistics versus fear of crime of the citizens A. Pödör University of West Hungary, Hungary	Eerie Fukushima: Exploring the ghost town Namie with Google Street View M. Dickel, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Germany				
E Expo Foyer			E6. DAT: EXPO Forum Big Data: Visualisierung und Analyse  Moderation: Peter Mandl, Universität Klagenfurt				Cesium E. Belo Camptocamp SA	
			Neues von Laserdata – LiS, der Software zur Verwaltung und Auswertung von Laserscanning-Daten F. Petrini-Monteferrì Laserdata GmbH	Potree – Punktwolken-visualisierung im Webbrowser M. Schütz TU - Wien	Euclidean Geoverse: Realtime Visualisierung von unlimitierten Datenmengen P. Meixner MEIXNER VERMESSUNG ZT GMBH			
F Dekanats- saal			F6. ARC: Spezialforum Innovationen für die Archäologie durch GIS  Moderation: Stefan Russ, Universität Salzburg				Erstellung von potentiellen Einflussgebieten auf der Basis von archäologischen Ausgrabungsorten – am Beispiel prähistorischer Kulturen im Amazonasgebiet C. von Groote-Bidlingmaier Institut für Geographie, Universität Augsburg	
			Mapping Aegina Kolonna. GIS-basierte Datenerhebung in der Archäologie am Beispiel Äginas: Anforderungen, Anwendungen, Resultate. L. Berger Universität Salzburg	Auswertungen der LIDAR-Scans GIS Steiermark und ihre Aussagekraft für die archäologische Forschung und die Denkmalpflege S. Tiefengraber Institut für südostalpine Bronze- und Eisenzeitforschung	Nutzung von GIS in der Salzburger Landesarchäologie – Aktuelle Projekte R. Kastler, E. Binder Landesarchäologie MAS Salzburg Museum GmbH, C. Gasperi ZimmerGIS			
H Hörsaal 413			H6. SPA: Workshop Modellierung Neuronaler Netze  Prognose von Ereignissen/Phänomenen mit künstlichen neuronalen Netzen S. Noack, Beak Consultants GmbH					
J Hörsaal 421			J6. YRC: Young researcher's corner Gamify your research Christoph Schlieder, Universität Bamberg					
K Hörsaal 432			K6. DAT: Workshop Mobile Datenerfassung  ArcGIS for Mobile – Konfigurations- und Einsatzmöglichkeiten an Hand eines einfachen Beispiels E. Grillmayer, geoAT.					

It's EXPO-Time

Kaffee/Teepause sponsored by GRINTEC

It's EXPO-Time

	15:00	15:20	15:40	16:00	16:30
A Audi Max	A7. VIS: 3D Modellierung und Visualisierung Moderation: Alexander Almer, Joanneum Research				
	Darstellung von Untergrunddaten in 3D im Browser am Beispiel des Landes Brandenburg <i>S. Forberig terrestris GmbH & Co. KG</i>	Visualisieren von animierten 3D-Objekten auf einer Printkarte mit Augmented Reality <i>K. Hoth Beuth Hochschule für Technik Berlin</i>	Einzelbaumdetektion anhand von Ebenenschnitten <i>A. Kainer Technische Universität Graz</i>		
B Blauer Hörsaal	B7. MOB: Qualitative Optimierung von Routingdiensten Moderation: Stefan Keller, HSR Hochschule Rapperswil				
	Simulation zur Untersuchung der räumlichen Verteilung von Routenergebnissen bei stochastischen Wegkosten <i>A. Partusch ITS Vienna Region</i>	Modellierung der verbrauchsbasierten Erreichbarkeit mit GIS <i>N. Karrais Universität Augsburg</i>	Aufbereitung von Open Street Map Daten für GIS-Modellierungen und Analysen <i>M. Loidl Universität Salzburg</i>		Optimierte Wegfindung für Fußgänger basierend auf vorhandenen OpenStreetMap Daten <i>P. Luley JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH</i>
C Grüner Hörsaal	C7. CHG: GI_Forum Global Change II  Moderation: Lena Pernkopf, University of Salzburg				
	Development of a GIS-based Model for River Water Temperature Interpolation <i>M. Hofer Carinthia University of Applied Sciences, Austria</i>	Mapping Urbanisation-related Landscape Change near Roads using Spatial Gradients: A Case Study from Estonia <i>E. Uuemaa University of Tartu, Estonia</i>	Detection of seasonal trends in vegetation cover in Kogi state: Guinea savannah region of Nigeria using time series MODIS NDVI data <i>C. Wessollek, TU Dresden, Germany</i>		Assessing and mapping climate change vulnerability with the help of GIS: Examples of Burundi <i>D. Becker, Eurac, Italy</i>
D GI Studio	D7. EDU: GI_Forum Citizen Science & VGI  Moderation: Karl Donert, EUROGEO				
	The impact of contributor confidence, expertise and distance on the crowdsourced land cover data quality <i>A. Comber University of Leicester, GB</i>	Citizen Science and Digital Geomedia – Implementing a Biodiversity Information System in Cape Verde <i>D. Kanwischer Goethe University Frankfurt, Germany</i>	Using student researchers to crowdsourcing land cover information <i>F. Albrecht University of Vienna, Austria</i>		
E Expo Foyer	E7. REM: EXPO Forum Fernerkundung und Bildverarbeitung  Moderation: Dirk Tiede, Universität Salzburg				
	Erweiterte VHR Satellitenkonstellation von European Space Imaging: Von den Rohbilddaten zum Endprodukt, Vorstellung verschiedener Anwendungen <i>P. Schichor, European Space Imaging</i>	GAFmap@: eine leistungsstarke GIS Lösung für anspruchsvolle Editierung & Visualisierung hoch aufgelöster Digitaler Höhenmodelle <i>A. Utenthaler, GAF AG</i>	Urban Change – Veränderungsanalysen mit dem Spatial Modeler in ERDAS IMAGINE <i>I. Runkel GEOSYSTEMS GmbH</i>		"What's new in eCognition. Object based image analysis (OBIA) and GIS." <i>W. Krebs Trimble</i>
F Dekanats- saal	F7. ARC: Spezialforum Innovationen für die Archäologie durch GIS  Moderation: Stefan Russ, Universität Salzburg				
	Verschmelzung von Georadar mit terrestrischen Daten zur Vermessung und Visualisierung von archäologischen Strukturen – am Beispiel einer archäologischen Ausgrabungsstätte in Strettweg, Bezirk Murtal <i>N. Kamp, Land Steiermark, Abt. 7 - Landes- und Gemeindeentwicklung</i>	Detecting spatial patterns – Case study on archaeological site distribution and water supply on the Karak Plateau, Jordan <i>B. Brillmayr Bakti Quartärforschung & Geographisches Institut, Universität Köln</i>	Interoperabilität und Langzeitverfügbarkeit archäologischer Geodaten – Status quo und Perspektiven <i>K.-C. Bruhn Fachhochschule Mainz, Fachbereich Technik: Geoinformatik und Vermessung</i>		Interdisziplinäres Datenmanagement und darauf aufbauende GIS-Analysen im Rahmen des SFB 806 "Our way to Europe" <i>C. Willmes, Geographisches Institut, Universität Köln</i>
G Hörsaal 414					
H Hörsaal 413	H7. HYD: Sensornetze in der Hydrologie Moderation: Hermann Klug, Universität Salzburg				
	smart SensorIQS – Erweiterte Qualitätssicherung für hydrologische SensorMessdaten <i>A. Wieser FH Kärnten</i>	Qualitätsbewertung von Korrekturmethode für hydrographische Zeitreihen <i>E. Robatsch FH Kärnten</i>	Eine Software-Infrastruktur für bessere Dateninteroperabilität in der Wasserversorgung <i>A. Abecker disy Informationssysteme GmbH</i>		Drahtlose Echtzeitanalysen von Phosphorausträgen bei klimatischen Extremereignissen <i>H. Klug, Universität Salzburg</i>
J Hörsaal 421	J7. YRC: Young researcher's corner  with André Skupin, San Diego State University, USA				
K Hörsaal 432	K7. DAT: Workshop GNSS  GNSS oder doch nur GPS + GLONASS? Ein feiner jedoch weitreichender Unterschied <i>J. König, AM-Laser und Baugeräte GmbH</i>				

It's EXPO-Time

It's EXPO-Time

Kaffee/Teepause sponsored by GRINTEC 

It's EXPO-Time

It's EXPO-Time

MITTWOCH, 2. JULI

	17:00	17:20	17:40	18:00	18:30
A Audi Max	A8. VIS: Visualisierung von Zeitreihen Moderation: Peter Mandl, Universität Klagenfurt				
	Virtuelles Kartenforum 2.0 – Verfügbarmachung von Altkarten über eine räumliche Portalanwendung <i>R. Bill</i> Professur für Geodäsie und Geoinformatik, Universität Rostock	Zeitanimation – zur kartographischen Repräsentation von Zeit durch Zeit <i>F. Hruby</i> National Commission for Knowledge and Use of Biodiversity (CONABIO)	Kulturhistorische Forschung und Geodatenportale – raumbasierte Recherche in kulturhistorischen Datenbeständen mithilfe einer generisch erweiterbaren Dienstinfrastruktur <i>R. Bill</i> , Professur für Geodäsie und Geoinformatik, Universität Rostock	Nutzungsverhalten und Raumorientierungskompetenz von Jugendlichen beim Vergleich von digitalen und analogen Karten <i>M. Vetter</i> Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	
B Blauer Hörsaal	B8. ESRI: Spezialforum United We Map  Moderation: Günther Dörfel, Synergis				
	Neues von Esri <i>Synergis Team</i>				
C Grüner Hörsaal	C8. SPA: GI_Forum Spatial Analysis I  Moderation: Anthony Robinson, The Pennsylvania State University				
	Geomarketing analyses of the Città Fiera Mall <i>S. Amaduzzi</i> University of Udine, Italy	A Web-based Housing and Mobility Cost Calculator for Salzburg <i>S. Cadus</i> University of Salzburg, Austria	A Spatial Analysis of House Prices in the Kingdom of Fife, Scotland <i>J. Zmólnig</i> Carinthia University of Applied Sciences, Austria		
D GI Studio	D8. STU: GI_Forum Students present  Moderation: Jan-Peter Mund, University for Sustainable Development				
	GIS-based Decision Support for Public Toilet Site Selection – A Case Study of South Batinah Region in Oman <i>S. Langer</i> , University of Salzburg, Austria	Constructing a system for water quality monitoring and analysis in the Pearl River Delta region <i>M. Chen</i> , Institution of Space and Earth Information Science, the Chinese University of Hong Kong, China	Integrating surface information for energy efficient routing of electric wheelchairs <i>D. Dzañic</i> RWTH Aachen, Germany		
E Expo Foyer	E8. IMM: Geo Talk  Moderation: Markus Eisl, GIS-Cluster Salzburg und eoVision GmbH				
	Was leistet das Salzburger Geographische Informationssystem SAGIS für die Immobilienwirtschaft? <i>Michaela Rinnerberger</i> Land Salzburg, SAGIS	Standortanalyse: Webbasierter Informationsdienst für die Checkliste eines nachhaltigen Wohnbaus <i>Dagmar Schnürch</i> Reserach Studios Austria, iSPACE	MORECO: Mobilitäts- und Wohnkosten gemeinsam berechnen <i>Walter Riedler</i> Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, SIR	GIS-Einsatz in der Praxis der Immobilienbewertung <i>Gerald Hubner</i> Hölzl & Hubner Immobilien GmbH	
F Dekanats- saal	F8. OSM: Spezialforum  Moderation: Stefan Krampe, TraffiCon				
	Kommerzielle Nutzung von OpenStreetMap: OSM Daten für SplashMaps <i>A. Christl</i> metaspatial Institute	Lizenzen in freier Wildbahn – Beispiele zur legalen Integration von OpenStreetMap <i>M. Mayr</i> TU Wien	OpenStreetMap und Naturkatastrophen: von „Crisis Mapping“ zur Unterstützung des Risikomanagements <i>J. P. Albuquerque</i> Institute of Mathematics and Computer Science of University of São Paulo, Brazil	Funktionsweise der ODbL von OpenStreetMap <i>F. Zscheile</i> agentur auftakt	
G Hörsaal 414	G8. EDU: Workshop Initiatives in Geomedia  Current and future initiatives in geomedia education in secondary education <i>K. Donert</i> , EUROGEO				
H Hörsaal 413	H8. DAT: Workshop GNSS GNSS zentrisch – Beziehen Sie Position oder warten Sie noch? Revolutionäre Art in der GNSS Verarbeitung <i>H. Monschein</i> , AM – LASER UND BAUGERÄTE HANDELS GMBH				
J Hörsaal 421	J8. Profil.AT 3.0 by AGEO (Präsentation durch Manfred Mittelböck) AGEO Generalversammlung des Österreichischen Dachverbandes für Geographische Information				
K Hörsaal 432	K8. DAT: Workshop Verarbeitung von LAS Daten Ableitung von Vektormodellen aus klassifizierten Laserscanning-Punktwolken <i>F. Petrini-Monteferrri</i> , Laserdata GmbH				

AGIT EXPO-NIGHT: Standpartys & Postersession in den Foyers der AGIT EXPO

	08:30	09:30	09:50	10:10	10:30	11:00
A Audi Max	A9. KEY: KEYNOTE Moderation: Josef Strobl Connecting fields: research and practice Michael Gould Esri Inc., USA		A10. PLA: Moderne Methoden in der Stadtplanung Moderation: Ralf Bill, Universität Rostock Fast Echtzeit vs. Echtzeit: Die Auswirkungen von Echtzeit-Datenintegration am Beispiel einer Agentenbasierten Modellierung im GIS F. Hillen IGF, Universität Osnabrück			
			Augmented Reality in Architektur und Stadtplanung – Techniken und Einsatzfelder D. Broschart TU Kaiserslautern	Bürgerbeteiligung und Geoinformation P. Stamm WhereGroup GmbH & Co KG	Urban Emotions – Kontex- tuelle Emotionsinformatio- nen für die Räumliche Planung auf Basis von Echtzeit-Humansensorik und Crowdsourcing- Ansätzen P. Zeile, TU Kaiserslautern	
B Blauer Hörsaal	B9. MOB: Spezialforum GIP Day: Intro und Administrative Aspekte Moderation: Hans Fiby, ITS Vienna Region					
	GIP im Dauerbe- trieb I. Mandl-Mair Amt der Kärntner Landesregie- rung	Die GIP – ein Portrait in Zahlen A. Unterlug- gauer ITS Vienna Region	GIP.nö – Zusammen- arbeit der Verwal- tung von Land und Gemeinden C. Westhauser Amt der Niederösterreichi- schen Landesregierung	Gemeindefusionen Stei- ermark 2015 / Qualitäts- und Datenmanagement des untergeordneten Straßennetzes H. Stern Amt der Steiermärkischen Landesregierung	GIP als zentraler Bestand- teil der Geodateninfrastruk- tur im Amt der Salzburger Landesregierung V. Achatz Amt der Salzburger Landesre- gierung	GIP Rollout in den Bez- irkshauptmannschaften A. Willi Amt der Tiroler Landesre- gierung
C Grüner Hörsaal	C10. HEA: GI_Forum GI for Public Health I  Moderation: Stefan Kienberger, Univ. of Salzburg					
	Geoinformation for Public Health: Introduction S. Kienberger University of Salzburg, Austria		 A Multiple Deprivation Index and its relation with health services accessibility in a rural area of Ecuador P. Cabrera Barona Univ. of Salzburg, Austria	Mapping out malaria patterns in Dakar M. Borderon Aix Marseille Université, France	Implications of spatial scales and reporting units for spatial modeling of vulnerability to vector- borne diseases M. Hagenlocher University of Salzburg, Austria	
D GI Studio	D10. EDU: GI_Forum Curriculum Development  Moderation: Robert Vogler, Univ. of Salzburg					
	Implementing a geoinformatics course for secondary schools: first lessons to be learned J. Roosaaere University of Tartu, Estonia		Spatial Citizenship – Creating a Curriculum for Teacher Education U. Schulze Goethe-University Frankfurt, Germany	The Introduction of Use of Statistics in Education (I-Use): the case of Use of Statistics in the Geography Curriculum L. Zwartjes, Ghent University, Belgium		
E Expo Foyer	E10. MGT: EXPO Forum Geodatenmanagement  Moderation: Stefan Prüller, Univ. Salzburg					
	Informationen erfassen und Personen verständigen – die einfachen mobilen Helfer von rmDATA J. Strobl, rmDATA GmbH		Mobile Geodaten- Erfassung mit GeoTab P. Wild AAA Geotech Systems UG	GeoDS: Design Studio für individuelle Geoobjekte zur Verwendung in NIS, GIS und CAD-Systemen J. Krüger, Barthauer Soft- ware GmbH	FME 2014 – Desktop, Server und Cloud für 400 Formate H. Grottenegg axmann geoinformation	
F Dekanats- saal	F10. UAS: Spezialforum UAS Summit I Moderation: Sebastian D'Oleire-Oltmanns, Universität Salzburg / Hannes Kleindienst, GRID - IT GmbH					
	Kombination der Vorteile von Koptern und Flächen- flugzeuge – ein neuer UAS Typ für geowissenschaftliche Anwendungen H. Thamm, Geo-Technic, Linz am Rhein		Erfahrungen mit den neuen VLOS Luftfahrt- regeln für unbemannte Luftfahrzeuge in Österr. R. Fortner, AAI Austrian Aeronautics Industries Group, Wien	Die rechtliche Situation zu UAV-Einsätzen im internationalen Überblick Jan Stumpf Ascending Technologies GmbH	Allgemeine Diskussion und Fragestunde	
G Hörsaal 414	G10. FOS: Workshop OpenLayers  OpenLayers 3 – Erste Schritte mit der neuen Version A. Hocevar, Boundless					
H Hörsaal 413	H10. BUS: Spezialforum GNSS/Copernicus basierte Innovationen und Unternehmensgründungen  Moderation: Lars Holstein, ESA BIC Bavaria und Netzwerk Satellitennavigation Berchtesgadener Land					
	Unterstützungs- möglichkeiten für Ideen/Innovationen basierenden auf Raumfahrt- technologien N. Deutinger, ESA BIC Bavaria	Customized high-performance unmanned aircraft systems for Earth Observation O. Penagaricano, Alerion Technologies	Mit CloudEO auf Copernicus basierte Innovationen schneller entwi- ckeln, kosteneffizi- ent produzieren und leichter vermarkten U. Benz, CloudEO AG	Satelliten- basierte Lösungen für eine effizien- te Landwirt- schaft C. Delatré, green spin UG	Hochge- naue Ver- messung mit Flugro- botern K. Scharer, DIALOGIS GmbH	LASTools – efficient multi- core LiDAR pro- cessing via GUIs, toolboxes, or batch scripts M. Isenburg rapidlasso GmbH
K Hörsaal 432	K10. DAT: Workshop Erdas Punktwolken in ERDAS 2014 – einfach und schnell!! F. Spitzer, GEOSYSTEMS					

It's EXPO-Time

It's EXPO-Time

Kaffee/Teepause sponsored by GRINTEC

It's EXPO-Time

It's EXPO-Time

DONNERSTAG, 3. JULI

	11:30	11:50	12:10	12:30	13:00
A Audi Max	A11. PLA: Landschaftsplanung und -bewertung Moderation: Klaus Steinnocher, Austrian Institute of Technology GmbH				
	Erstellung der aktuellen Landnutzung für Tirol <i>S. Farbmacher Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landesstatistik und tiris</i>	Der Einfluss der örtlichen Landschaftsplanung auf den Zustand der Landschaft – Untersuchung auf Grundlage von Geodaten in Deutschland <i>C. Stein, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung</i>	Konzeption, Umsetzung und Ergebnisse einer Internetbasierten Umfrage zur Landschaftsbildbewertung <i>G. Paulus FH Kärnten</i>	Ein neuer standardisierter Workflow zur quantitativen Landschaftsbildbewertung bei UVP-Verfahren <i>C. Erlacher FH Kärnten</i>	
B Blauer Hörsaal	B11. MOB: Spezialforum GIP Day: Technische Innovation Moderation: Hans Fiby, ITS Vienna Region				
	Der INSPIRE-Export via sql <i>R. Haselberger Magistrat der Stadt Wien</i>	Städte und GIP, Schnittstelle GMSC-GIP als technische Lösung (Integration Intergraph) <i>G. Koren Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt</i>	Zugangs-, Gebäude und Grundstücksadresse? Die Umsetzung in der VAO <i>M. Redl GeoMarketing Datenverarbeitungs und Dienstleistungs GmbH</i>		
C Grüner Hörsaal	C11. HEA: GI_Forum GI for Public Health II  Moderation: Michael Hagenlocher, University of Salzburg				
	simSALUD – a Web-based Spatial Microsimulation to Model the Health Status for Small Areas <i>B. Kosar Carinthia University of Applied Sciences, Austria</i>	Applying satellite imagery and geospatial techniques to explore patterns of Buruli Ulcer prevalence in Central Cameroon <i>E. Schöpfer German Aerospace Center (DLR), Germany</i>	A Geospatial Time-Aware Web Interface to Inform about Air Pollution and Population Exposure in a Big City and its Surroundings <i>M. Bogliolo INAIL – Italian Workers Compensation Authority, Italy</i>	Assessment of climate comfort for Central Russia residents <i>T. Trifonova Lomonosov State University, Russia</i>	
D GI Studio	D11. EDU: GI_Forum Youth and the City  Moderation: Inga Gryl, University of Chemnitz				
	Transforming Spaces – A framework for the identification and analysis of adolescents' No-Go areas in Vienna <i>T. Schuppenlehner, BOKU, Austria</i>	YouthMap 5020! What should youth-centered web maps look like? <i>S. Hennig, University of Salzburg, Austria</i>	Urban Planning with a GIS at School <i>F. Barnikel Städt. Adolf-Weber-Gymnasium, Germany</i>		
E Expo Foyer	E11. GOV: EXPO Forum Innovative Planungs- und Informationswerkzeuge  Moderation: Manfred Mittlböck, RSA				
	Raumbezogene Planwerke mit XPlanung und Open Source standardisiert und einfach bereitstellen <i>D. Bretschneider lat/ion GmbH</i>	EMSG – Erhaltungsmaßnahmen im Siedlungsgebiet <i>M. Eipeldauer PRISMA solutions EDV-Dienstleistungen GmbH</i>	Bürgerinformation mit Websever basierend auf HTML5 <i>H. Rüdiger Geograt Informationssystem GmbH</i>	Python als Werkzeug für die tägliche Verwaltungsarbeit im öffentlichen Dienst <i>N. Kamp, Land Steiermark, Referat Statistik und GI</i>	axmann geochecker Webservices – Geodatenqualität auf Knopfdruck <i>H. Grottenegg axmann geoinformation</i>
F Dekanats- saal	F11. UAS: Spezialforum UAS Summit II Moderation: Ralf Bill, Universität Rostock				
	Synergetischer Einsatz von UAV- und Nahbereichsphotogrammetrie zur Vermessung von Gullys <i>A. Eitner TU Dresden</i>	Hochaufgelöste Messung von Flussmorphologien mittels Drohne und Structure from Motion <i>J. Tuhtan SJE Ecohydraulic Engineering GmbH</i>	Konzeptualisierung und Implementierung der nutzerzentrierten mobilen Flugnavigationsapplikation „VFR-2-SKY“ <i>G. Klinger Austro Control GmbH</i>	RPAS Mission Portal – Ein Webportal zur Metadokumentation von Remotely Piloted Aircraft Systems Missionen <i>G. Paulus, FH Kärnten</i>	Simulationsgestützte Missionsplanung für B-VLOS RPAS im überregionalen Katastrophenhilfeeinsatz <i>F. Zobl Universität Salzburg</i>
G Hörsaal 414	G11. FOS: Workshop Routinglösungen mit FOSS4G  FOSS4G Routing mit pgRouting, OpenStreetMap und OpenLayers 3 <i>D. Kastl, Georepublic</i>				
H Hörsaal 413	H11. RTM: Spezialforum Echtzeitdaten und LBS  Modellerte Umwelt-Echtzeitdaten im WebGIS und als Location Based Service <i>Y. Weidmann, WaterGisWeb AG</i>				
J Hörsaal 421	J11. YRC: Young researcher's corner  with Michael Gould, Esri Inc., USA				
K Hörsaal 432	K11. DAT: Workshop WebGIS  Es werde Licht In einer Stunde von der Vermessung ins WebGIS mit GeoRIS.at <i>G. Bartholomes, Peterschinneg GesmbH</i>				

	14:00	14:20	14:40	15:00	15:30
A Audi Max	A12. GIS: Gesellschaft und Raum Moderation: Otti Margraf, in Ruhestand				
	Erleben und GIS: Die Quadratur des Kreises? <i>A. Keul</i> FB Psychologie, Universität Salzburg	Kartogramme als Tool zur Visualisierung und Messung sozialräumlicher Segregation <i>A. Koch</i> FB Geographie und Geologie, Universität Salzburg	Zur Wirkung von Verkehrsstrassen im Siedlungskörper – eine vergleichende Analyse aus städtebaulicher Sicht <i>U. Schumacher</i> Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung	MORECO Siedlungsrechner – Planungstool zur Abschätzung mobilitätsbezogener Folgekosten im Wohnbau <i>D. Schnürch</i> RSA iSpace	
B Blauer Hörsaal	B12. MOB: Spezialforum GIP Day: Anwendungen auf Basis der GIP Moderation: Hans Fiby, ITS Vienna Region				
	Erfassung des niederrangigen Straßennetzes von Oberösterreich für die GIP <i>K. Pfleger</i> Amt der Oberösterreichischen Landesregierung	Einsatzmöglichkeiten der GIP auf Gemeindeebene <i>S. Kollarits</i> Prisma Solutions GmbH	Verkehrslageberechnung mit Floating Car Data und GIP <i>K. Rehr</i> Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H. / ITS Austria West	Verkehrsauskunft Österreich VAO <i>S. Mayr</i> Verkehrsauskunft Österreich VAO	
C Grüner Hörsaal	C12. SPA: GI_Forum Spatial Analysis II  Moderation: Petra Stauer-Steinnocher, University of Vienna				
	Assessing bicycle safety in multiple networks with different data models <i>M. Loidl</i> Dep. of Geoinformatics – Z_GIS, University of Salzburg, Austria	A Framework to Determine the Spatial Variation of the Optimal Paths <i>G. Navratil</i> Vienna University of Technology, Austria	How to Reduce Range Anxiety? The Impact of Digital Elevation Model Quality on Energy Estimates for Electric Vehicles <i>A. Graser</i> AIT Austrian Institute of Technology – Mobility Department, Austria	Mapping seasonal Crime in Nairobi, Kenya, a Space and Time Surveillance <i>L. Mburu</i> University of Heidelberg, Germany	
D GI Studio	D12. EDU: GI_Forum Mobile Learning  Moderation: Luc Zwartjes, Ghent University				
	Outline of an Effective GPS Education Trail Methodology <i>S. Zecha</i> Justus Liebig University Giessen, Germany	“Geocaching” as a method to improve not only spatial but also social skills – Results from a school project <i>H. Ellbrunner</i> Rupert-Egenberger-Schule, Germany	Tablet-based field work- Opportunities and challenges of mobile learning for Geography education <i>F. Janis</i> FAU Erlangen-Nuremberg, Germany		
E Expo Foyer	E12. DAT: EXPO Forum Geodatenerfassung  Moderation: Elisabeth Weinke, Universität Salzburg				
	NEU: Geodaten sofort, überall und günstig nutzen – die Cloud-Lösung von rmDATA <i>J. Strobl</i> rmDATA GmbH	geo-konzept GmbH – Komplettlösungen aus einer Hand <i>J. Faust</i> geo-konzept GmbH	Mobile Geo-Task Apps am Beispiel Straßenverwaltung <i>A. Bodi</i> ms.GIS Informationssysteme GmbH	Bildverarbeitung gratis und für alle: IMAGINE Essentials an Hochschulen <i>I. Runkel</i> GEOSYSTEMS GmbH	
F Dekanats- saal	F12. UAS: Spezialforum UAS Summit III  Moderation: live Kommentare durch die Piloten				
	DEMO - Flugvorführungen				
G Hörsaal 414	G12. MGT: Workshop Datenmanagement mit Oracle  Die dritte Dimension in der Oracle Datenbank. Punktwolken, Oberflächenmodelle und dreidimensionale Objekte in der Oracle Datenbank <i>R. Engemaier</i> , Oracle Deutschland				
	H12. HEA: Themenschwerpunkt Health GIS Moderation: Jonas Pieper, Beuth Hochschule f. Technik Berlin				
H Hörsaal 413	Zugang zur Kindergesundheit in Brandenburg – Untersuchung auf der Grundlage freier Geodaten <i>W. Kucharska</i> Beuth Hochschule für Technik Berlin	Einfluss der Patientenmobilität auf die Qualität der Gesundheitsversorgung <i>S. Luther</i> Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit	INSPIRE-Daten im Gesundheitswesen: Status & Potential <i>M. Seiler</i> Kst. GDI-DE / Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	Handlungsempfehlungen für eine „Gute Kartographische Praxis im Gesundheitswesen (GKPIG)“. Vorstellung einer Initiative <i>J. Schweikart</i> Beuth Hochschule für Technik	
	J12. YRC: Young researcher's corner  with Diana Sinton, University Consortium for Geographic Information Science (UCGIS), USA				
K Hörsaal 432	K12. MGT: Workshop Geodatenmanagement mit FME  Einführung in FME Desktop – das Schweizer-Messer für 400 Formate <i>H. Grottenegg</i> , axmann geoinformation				

It's EXPO-Time







It's EXPO-Time

Kaffee/Teepause sponsored by GRINTEC

It's EXPO-Time

It's EXPO-Time

DONNERSTAG, 3. JULI

	16:30	16:50	17:10	17:30	18:30
A Audi Max	A13. BUS: GIS Business und Geomarketing Moderation: Andreas Koch, Universität Salzburg				
	GIS-gestützte Modellierung von Lagefaktoren für automatisierte Immobilien- und Liegenschaftsbewertung von Standardwohnobjekten <i>R. Weberndorfer Real(e)value Immobilien BewertungsGmbH, Member of UniCredit Bank Austria AG</i>	Eine Räumliche Alternative der Modellierung und Darstellung von Immobilienpreisen für Immobilienportale <i>H. Schernthanner Universität Potsdam, Institut für Geographie, Abteilung Geoinformatik</i>	Berechnung und Visualisierung von Indikatoren zur Nahversorgung <i>G. Krischowsky Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)</i>	„Standortanalysen für Klein und Groß“- Vom Einzugsgebiet über die Einkaufswahrscheinlichkeit zum Umsatz <i>C. Koller Wirtschaftskammer Österreich</i>	
B Blauer Hörsaal	B13. MGT: Geodatenmanagement Moderation: Erich Buhmann, Hochschule Anhalt (FH)				
	Geodatenmanagement und -harmonisierung mit OpenSource-Tools <i>J. Schaefermeyer WhereGroup GmbH & Co KG</i>	Entwicklung operationeller Dienste zur Nutzung der Sentinel- und weiterer Erdbeobachtungsdaten in einer Cloud-basierten Infrastruktur <i>G. Rücker, ZEBRIS GbR</i>	GMES4Mining – GMES-basierte Geoservices für den Bergbau <i>K. Pakzad EFTAS GmbH</i>		
C Grüner Hörsaal	C13. EDU: GI_Forum Panel Discussion  Moderation: Alfons Koller, PH-Linz				
	How much GI(S) do we need in initial teacher education? <i>Panelists: o Francis Harvey, University of Minnesota, USA o Luc Zwartjes, Ghent University o Caroline Jouneau-Sion, ENS Lyon, France o Thomas Jekel, University of Salzburg, Austria</i>				
D GI Studio	D13. NAT: Schutzgebiete Moderation: Ulrich Kias, FH Weihenstephan				
	GIS- und Geodatenbasierte Erfassung und Bewertung von Ökosystemdienstleistungen auf Mallorca <i>A. Hof Ruhr-Universität Bochum</i>	Raumanalyse von Landnutzungswandel und Artendiversität auf Mallorca <i>T. Scholz Bochum, Deutschland</i>	Evaluierung des Nutzungspotentials von Crowdsourcing in Schutzgebietsverwaltungen <i>P. Karrasch TU Dresden, Professur für Geoinformationssysteme</i>	Ein webbasiertes Biodiversitätsinformationssystem für die Rohstoffindustrie – Fallstricke und Herausforderungen <i>K. Wilhelm, Fichtner Water & Transportation GmbH</i>	
E Expo Foyer	E13. BUS: EXPO Forum GIS Business Lösungen  Moderation: Christoph Traun, Universität Salzburg				
	Alle Verkehrsmittel? eine Navigation <i>A. Brucker Map and Route GmbH</i>	Tourenplanung und mehr – Neue Funktionen in pgRouting <i>D. Kastl Georepublic</i>	BGI Analytics – Location Intelligence für die Energiewirtschaft <i>P. Brack Fichtner IT Consulting AG</i>	advangeo – Vorhersage von Ereignissen mit künstlichen neuronalen Netzen <i>S. Noack Beak Consultants GmbH</i>	eBusiness und GIS – eBusiness-Lotse-Südostbayern <i>C. Roth Wirtschaftsförderung BGL</i>
F Dekanats- saal	F13. UAS: Spezialforum UAS Summit IV Moderation: Alexander Almer, Joanneum Research				
	Q-Pods – Das modulare Fixed-Wing-UAV von QuestUAV <i>H. Kleindienst GRID-IT GmbH</i>	MAVinci SIRIUS PRO – Hochgenaue Vermessung mittels UAS ohne Passpunkte <i>M. Niesen MAVinci GmbH</i>	Safety First: Sichere Datenerhebung mit modularer Sensorik durch mögliche unabhängige Notfallsysteme am Beispiel der twinHEX <i>C. Neuner, twins.nrn OG Mechatronische Spezialprodukte</i>	RIEGL VUX-1: ein neuer Laserscanner speziell für den Einsatz auf UAS/RPAS <i>T. Gaisecker RIEGL Laser Measurement Systems GmbH</i>	4D-Umwelt-Monitoring mit MUA, am Beispiel einer Steinbruch Rekultivierung <i>S. Heising GeoMon</i>
G Hörsaal 414	G13. MOB: Workshop Verkehrsinformation und Services Vielmobil – Eine Lösung vom Basissetz für Verkehr bis zu den Services für Verkehrsteilnehmer <i>R. Bernhard, Frankfurt, Deutschland</i>				
H Hörsaal 413	H13. GIS: Workshop Mobilitätslabore  Urban Mobility Labs – Building the Bridge from Innovation to Deployment <i>K. Tausz, J. Liebermann Austria Tech</i>				
J Hörsaal 421					
K Hörsaal 432	K13. GIS: Workshop Partizipation mit GIS  Kartenbasierte Fragebögen und PP GIS – Theorie und Praxis <i>S. Hennig, Universität Salzburg</i>				

Abendbuffet mit Best Student Paper Award | Posterpräsentation sponsored by Gold Sponsor



	08:30	09:30	09:50	10:10	10:30	11:00
A Audi Max	A14. KEY: KEYNOTE Moderation: Thomas Jekel, Robert Vogler Building the Next Generation of Knowledge about Geospatial Technologies and Learning Diana Sinton, Univ. Consortium for Geographic Information Science (UCGIS), USA	A15. ENE: Themenschwerpunkt Lokale Energiepotentiale Moderation: Peter Mandl, Univ. Klagenfurt				
B Blauer Hörsaal		Eröffnung Themen-Schwerpunkt Green Energy: Regionale Energieversorgung – welche Antworten liefern GI-Systeme? M. Bieberacher RSA, Studio iSPACE	3D-Punktbasierte Solarpotenzialanalyse für Gebäudefassaden mit freien Geodaten M. Hämmerle Universität Heidelberg, Geographisches Institut, Lehrstuhl für Geoinformatik	VERTISOL – das weltweit erste Verfahren zur großflächigen Erstellung von Solarkatastern für Gebäudefassaden dargestellt am Beispiel der Stadt Wien F. Petrini-Monteferrri Laserdata GmbH	Zeitlich und räumlich hochaufgelöste Modellierung der potentiellen solaren Einstrahlung – ein Methodenvergleich R. Pagany Technologie Campus Freyung der Technische Hochschule Deggendorf	
C Grüner Hörsaal		B15. MOB: OV Optimierung und Services Moderation: Sebastian Cadus, RSA, Studio iSPACE				
		Anwendungsbeispiele für länderübergreifende Erreichbarkeitsmodelle A. Friedwagner VERRACON GmbH	Automatisierte bedarfsorientierte Fahrplankoordinierung A. Marauli planma	FACTS4Stops – Informationsdienste zur bedarfsgerechten Anbindung von ÖV-Haltestelle und Umgebungsinfrastruktur S. Herbst RSA-iSpace	Besser ans Ziel – Eine Echtzeit-Anzeige der städtischen Busse für Web, Smartphones und Tablets P. Hopfgartner R3 GIS GmbH	
D GI Studio		C15. VUL: Spezialforum Naturgefahren Moderation: Stefan Kienberger, Universität Salzburg				
		KalypsoRisk – Analyse des Hochwasserschadenspotenzials zur Bewertung von Maßnahmen am Main T. Hens Björnsen Beratende Ingenieure GmbH	Integrierte räumliche Schadensanalysen zum Aufbau der Datenhaltungskomponente eines webbasierten Entscheidungsunterstützungssystems M. Neubert Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung	Dynamische Visualisierung und Ansätze zur Modellierung von Echtzeit Sensordaten für das Schneelasten-Frühwarnsystem BE-SAFE P. Lanz Beuth Hochschule für Technik Berlin	Quantifizierung der naturgefahrenbedingten Personenrisiken für Verkehrsnetze auf der Basis konfigurierbarer Grundlagendaten E. Schönthal geo7 AG	
E Expo Foyer		D15. AGI: Angewandte Geoinformatik Moderation: Jürgen Schweikart, Beuth Hochschule für Technik Berlin				
		GIS-gestützte Klimaprojektionen als Grundlage für Handlungsstrategien auf lokaler Ebene S. Taeger Hochschule Osnabrück	Optimierte Steuerung von Weichenheizungen mit Hilfe von ortsbezogenen Wetterprognosen C. Weiß i3mainz	Entwicklung und Implementierung eines Algorithmus für die Abgrenzung von vergleichbaren Talboden-segmenten im Rahmen des Sparkling Science Projektes "FlussAu:WOW!" M. Heingartner, FH Wiener Neustadt, Fachbereich GI	Möglichkeiten der Modellierung und Bewertung der Kippenstabilität stillgelegter Tagebaue S. Noack Beak Consultants	
F Dekanatsaal		E15. FOS: EXPO Forum OSGeo Day I  Moderation: Johannes Valenta, ArchIV				
		Zertifizierung und Weiterbildung zu Open Source, Open Data, Open Standards A. Christl metaspatial Institute	Was gibt es Neues bei gvSIG CE? J. Valenta ArchIV	Survey2GIS – Werkzeug zur Konvertierung von (archäologischen) Vermessungsdaten in GIS Daten J. Valenta Arch IV	Neues in SAGA 2.1 Olaf Conrad Universität Hamburg	
G Hörsaal 413		F15. UAS: Spezialforum UAS Summit V Moderation: Sebastian D'Oleire-Oltmanns, Universität Salzburg				
		Hübsches Bild – und dann? Ein vollautomatischer Workflow vom UAS-Bild zum Webdienst I. Runkel, GEOSYSTEMS GmbH	UAV-Auswertungen über Schnee – Denkanstöße aus einem Vergleich mit TLS Daten in Island H. Kleindienst Grid-IT	Scan-Copter – Hochauflösendes Laserscanning mittels UAV P. Dorninger 4D-IT GmbH		
H Hörsaal 432		H15. Talk and Discussion Moderation: Josef Strobl, University of Salzburg  Expanding the Reach of Geospatial Education A. Robinson, The Pennsylvania State University				
I Hörsaal C3006		K15. VIS: Workshop OCAD  Visualisierung von GIS-Daten in OCAD. Von den Grundlagendaten zum fertigen Kartenprojekt M. Fuchs-Winkler, OCAD AG				





It's EXPO-Time



Kaffee/Teepause sponsored by GRINTEC 

It's EXPO-Time

It's EXPO-Time

FREITAG, 4. JULI

	11:30	11:50	12:10	12:30	13:00
A Audi Max	A16. ENE: Themenschwerpunkt Energiepotenziale & -standorte Moderation: Peter Mandl, Universität Klagenfurt				
	Windenergiepotenzial auf Offenland- und Waldstandorten <i>N. Ludwig</i> <i>BayWa r.e. renewable energy</i>	GIS-basierte Ermittlung des Leistungspotentials von Eignungsflächen für Windkraftnutzung durch simulierte Windparkplanung: ein geometrischer Ansatz <i>J. Uhl</i> <i>Pfalzwerke Netz AG</i>	Entwicklung eines GIS-Werkzeuges zur Untersuchung geothermischer Energieproduktionspotenziale <i>J. Offer</i> <i>Technische Universität München</i>	GIS-gestützte Potenzialanalyse des Wärmebedarfs als Grundlage für die Planung von Nahwärmenetzen <i>K. Ramsbacher</i> <i>Geoinformation und Umwelttechnologien, FH Kärnten</i>	
B Blauer Hörsaal	B16. MOB: Green Mobility Moderation: Stefan Krampe, TraffiCon				
	Energieeffiziente Elektroautos? Zum realen Stromverbrauch von Elektrofahrzeugen <i>A. Braun</i> <i>Städtebau-Institut, Universität Stuttgart</i>	Eco-Routing auf Smartphones für Elektrofahrzeuge <i>B. Dreier</i> <i>Hochschule Kempten</i>	Entwicklung eines Stadtmodells für ein Ladeinfrastrukturkonzept auf Basis von Geo- und Nutzerdaten – Konzept zum Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur <i>K. Hager, Universität Stuttgart, Deutschland</i>	GIS-gestützte Analyse und Optimierung von Bike-Sharing- Systemen <i>M. Benedek</i> <i>Lehrstuhl für Humangeographie und Geoinformatik, Institut für Geographie</i>	
C Grüner Hörsaal	C16. VUL: Spezialforum GeoWeb 2.0 im Katastrophenmanagement Moderation: Bernd Resch, Universität Heidelberg				
	UN-SPIDER und die Crowdsourcing Community: Gemeinsam stark im Katastrophenmanagement <i>A. Hecheltjen</i> <i>OOSA / UN-SPIDER</i>	Herausforderungen und Lösungsansätze zur Integration von Crowdsourced Geo- Informationen im Krisen- und Katastrophenmanagement <i>H. Stark</i> <i>Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW</i>	Podiumsdiskussion: GeoWeb 2.0 im Katastrophenmanagement		
D GI Studio	D16. REM: Fernerkundung Moderation: Alexander Almer, Joanneum Research				
	Monitoring von Muschelbänken im Wattenmeer – welchen Beitrag kann die Fernerkundung leisten? <i>G. Müller</i> <i>Nationalparkverwaltung LKN-SH</i>	VHR Tri-Stereo Pleiades Satellitenbilder versus Airborne Laserscan Daten – Vergleich auf Basis von abgeleiteten 3D-Gebäudemodellen <i>K. Steinnocher</i> <i>Austrian Institute of Technology</i>	Analyse raum-zeitlicher Dynamiken von Feuchtgebieten unterschiedlicher Klimazonen mit ENVISAT ASAR <i>B. Widhalm</i> <i>TU Wien, Department für Geodäsie und Geoinformation</i>		
E Expo Foyer	E16. FOS: EXPO Forum OSGeo Day II  Moderation: Johannes Valenta, ArchIV				
	GeoMapFish <i>Emmanuel Belo</i> <i>Campocamp SA</i>	Aktuelle Entwicklungen im deegree-Projekt <i>D. Bretschneider</i> <i>deegree.org</i>	Redefining Geospatial data versioning: The GeoGit approach <i>A. Hocevar</i> <i>Boundless</i>	PostgreSQL: Performant und skalierbar <i>H. Schöning</i> <i>Cybertec Schöning & Schöning GmbH</i>	
F Dekanats- saal	F16. GIS: Workshop Smart City The GIScity <i>M. Schrenk, CORP</i>				
H Hörsaal 413	H16. MOB: Workshop Straßeninfrastrukturmanagement Verkehrliche Verordnungen (Anordnungen) von Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen mit dem SKAT Maßnahmenassistent <i>K. Grundei, PRISMA Solutions</i>				
K Hörsaal 432	K16. DAT: Workshop LIDAR  Hands-on introduction to LiDAR Processing <i>M. Isenburg, rapidlasso GmbH</i>				
L Hörsaal C3006	L16. VUL: Workshop GIS 4 Vulnerable Environments   GIS for managing vulnerable environments – Galapagos I (participation by invitation only) <i>R. Resl, Universidad San Francisco de Quito</i>				

	14:00	14:20	14:40	15:00	15:30
A Audi Max	A17. ENE: Themenschwerpunkt Energie: Planung & Optimierung Moderation: Markus Bieberacher, RSA, Studio iSPACE				
	Ein GIS-basierter Ansatz zur optimalen Standort-findung für dezentrale Speicher in Energienetzen <i>G. Sagl</i> Geographisches Institut, Universität Heidelberg	Photovoltaik in virtuellen Kraftwerken zur Versorgung regionaler Elektromobilitätskonzepte <i>L. Ramirez Camargo</i> Technische Hochschule Deggendorf	Datenpool ENP: Daten und Werkzeuge für die kommunale Energieplanung <i>A. Lesser</i> Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, Technische Universität München	Webtool zur Abschätzung des Nutzungspotentials erneuerbarer Energien in Gebäuden <i>B. Castellazzi</i> Research Studios Austria, Studio iSPACE	
B Blauer Hörsaal	B17. NAT: Mobile Anwendungen im Naturschutz Moderation: Ulrich Kias, FH Weihenstephan				
	MOSANA-GIS – Ein mobiles GIS für den Salzburger Naturschutz. Ein Beispiel für Kosten- und Zeitersparnis durch innovative mobile Technologien. <i>H. Kirchmeir</i> E.C.O. Institut für Ökologie	Umfeld und Erreichbarkeit von urbanen Grünflächen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Istanbul <i>K. Dohr</i> Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz	Unterstützung der touristischen Entwicklung mittels einer Smartphone-App, dargestellt an zwei Fallbeispielen im Umfeld des Schweizer Nationalparks <i>L. Tschampel</i> Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Erlebnis Naturerbe. Entwicklung einer Routing-App zum Naturerleben <i>O. Buck</i> EFTAS GmbH	
C Grüner Hörsaal	C17. SEC: Sicherheitsmanagement Moderation: Cornelius Roth, Universität Salzburg				
	Konzept für eine GIS-basierte Nutzerschnittstelle für Führungsinformationssysteme <i>D. Krämer</i> Fraunhofer FKIE	Multi-Sensor Datenfusion zur Echtzeitlagevisualisierung und Kurzfristprognose bei Großevents <i>A. Köfler</i> JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH	Operational Map Making (OMM) im Österreichischen Bundesheer <i>M. Göttlich</i> Bundesministerium für Landesverteidigung	ARGUS – Luftgestütztes Mult-Sensorielles Führungsunterstützungssystem für Einsatzkräfte bei Naturkatastrophen <i>A. Almer</i> JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH	
F Dekanats- saal	F17. FOS: Open Source, Open Standards und Open Data  Moderation: Arnulf Christl, metaspacial Institute				
	Fragen und Antworten zu Open Source, Open Standards und Open Data <i>A. Christl, metaspacial Institute, J. Valenta, ArchIV</i>				
L Hörsaal C3006	L17. VUL: Workshop GIS 4 Vulnerable Environments 				
	GIS for managing vulnerable environments - Galapagos II (participation by invitation only) <i>R. Resl, Universidad San Francisco de Quito</i>				

Closing Event mit einem Glas Wein auf die AGIT 2015 (8. bis 10. Juli 2015)

Für Workshops
ist eine separate
Anmeldung erforderlich!
> www.agit.at/myagit
oder im
Tagungsbüro

agit2014 Workshops

■ G1. TEC: Workshop Tuesday, July 1st, 13:00 – 14:30 | HS 414

Geospatial Linked Open Data: Activities, Ideas and Practices I

F. Harvey, University of Minnesota, USA; J. Scholz, iSPACE, Austria

■ G2. TEC: Workshop Tuesday, July 1st, 15:00 – 16:30 | HS 414

Geospatial Linked Open Data: Activities, Ideas and Practices II

F. Harvey, University of Minnesota, USA; J. Scholz, iSPACE, Austria

Linked Open Data (LOD) are structured and interlinked data published on the web. LOD initiatives can be subsumed under the Semantic Web initiative described by Tim Berners-Lee (2001), which gained large interest and support in the scientific community and other domains. The objectives of this LOD workshop are to bring scientists and practitioners together and to share current work, new ideas, and discuss best practices in the field of (spatial) Linked Open Data. Besides the core subject of LOD, presentations on topics connected to Linked Data like Semantic Web Technology or Information Integration are of vital interest for this workshop. Emphasis will be given to short oral presentations (5-20 minutes) in an interactive workshop format and lively discussions. Space will also be provided for posters. Participants can expect a vibrant exchange of ideas and creation of opportunities for future collaborations.

■ H6. SPA: Workshop Mittwoch, 2. Juli, 13:00 – 14:30 | HS 413

Modellierung Neuronaler Netze

Prognose von Ereignissen/Phänomenen mit künstlichen neuronalen Netzen
S. Noack, Beak Consultants GmbH

Im Workshop wird die Anwendung der Software advangeo vorgestellt, die für die Vorhersage räumlicher Ereignisse/Phänomene bzw. zur Ableitung von ursächlichen Zusammenhängen genutzt werden kann. Dabei soll die Architektur und der Workflow der Software erklärt werden und deren Anwendung an verschiedenen Fallbeispielen von der Erfassung der Quelldaten über die Datenaufbereitung bis hin zur Modellierung der Daten.

■ K6. DAT: Workshop Mittwoch, 2. Juli, 13:00 – 14:30 | HS 413

Mobile Datenerfassung

ArcGIS for Mobile - Konfigurations- und Einsatzmöglichkeiten an Hand eines einfachen Beispiels
E. Grillmayer, geoAT.

ArcGIS for Mobile wird von ESRI seit der Version ArcGIS 10.1 kostenfrei mit allen Desktop Lizenzen kostenfrei mitgeliefert. Viele Anwender kennen jedoch die Möglichkeiten und den Nutzen dieser Lösung nicht. Anhand eines Beispiels werden die Konfigurationsmöglichkeiten durchgespielt und der Datenaustausch mit ArcGIS Desktop gezeigt.

■ K7. DAT: Workshop Mittwoch, 2. Juli, 15:00 – 16:30 | HS 432

GNSS

**GNSS oder doch nur GPS + GLONASS?
Ein feiner jedoch weitreichender Unterschied**
J. König, AM-Laser und Baugeräte GmbH

Ein Workshop in Theorie und Praxis, der u.a. die Frage klärt wann Empfänger mit GPS only, GLONASS only und Beidou only kommen und was es dem Anwender bringt. Mit RTCM 3.2 können erstmals Korrekturdaten für Galileo und alle weiteren Systeme zukunftsicher übertragen werden. Vorstellung der Z-Blade Technologie von Spectra Precision (Ashtech) und deren Vorteile in der Praxis.

■ G8. EDU: Workshop Mittwoch, 2. Juli, 17:00 – 18:30 | HS 414

Initiatives in Geomedia

Current and future initiatives in geomedia education in secondary education
K. Donert, EUROGEO

In this workshop, Karl Donert will give a brief overview about the current landscape of funding avenues, experiences with recent applications as well as current projects and networks linking geomedia education in secondary education from a EUROGEO perspective. After this presentation, the audience will have the possibility a) to respond and/or report about own experiences and initiatives/projects and b) to discuss controversial topics, common research questions as well as future cooperation, collaboration and networking.

■ H8. DAT: Workshop Mittwoch, 2. Juli, 17:00 – 18:30 | HS 413

GNSS

**GNSS zentrisch - Beziehen Sie Position oder warten Sie noch?
Revolutionäre Art in der GNSS Verarbeitung?**
H. Monschein, AM - Laser und Baugeräte Handels GmbH

Workshop der den schnellsten, genauesten RTK Empfänger aus dem Hause Spectra in der Praxis vorstellt, der alle GNSS Systeme kombiniert aber auch „only“ verarbeiten kann und mit RTCM 3.2 Korrekturdaten für Galileo und alle weiteren Systeme übertragen kann. Ziel ist den Interessenten die technologischen Vorteile (Z-Blade) in der Praxis Outdoor zu zeigen.

■ K8. DAT: Workshop Mittwoch, 2. Juli, 17:00 – 18:30 | HS 432

Verarbeitung von LAS Daten

Ableitung von Vektormodellen aus klassifizierten Laserscanning-Punktwolken
J. König, AM-Laser und Baugeräte GmbH

Der Workshop behandelt die Ableitung von Vektormodellen aus Laserscanning-Punktwolken. Letztere liegen vermehrt als klassifizierte Datensätze vor und verlangen neue Verarbeitungsmethoden zu deren Inwertsetzung. Es wird unter anderem aufgezeigt, wie die Daten zur Generierung von 3D Gebäude- und Baummodellen genutzt werden können. Die Workflows umfassen vorverarbeitende Schritte zur Bereinigung der Ausgangsdaten, sowie Verfahren zur Ableitung von Vektormodellen verschiedener Informationstiefe.

Workshops

■ G10. FOS: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 09:30 – 11:00 | HS 414

OpenLayers 3

Erste Schritte mit der neuen Version

A. Hocevar, c/o Boundless

Dieser Workshop macht TeilnehmerInnen mit den Kernkonzepten von OpenLayers 3 vertraut: Map, View, Layers und Sources für die Darstellung, sowie Controls und Interactions für die Interaktion. Darüber hinaus werden vertiefende Themen wie Symbolisierung von Vektor-Layern und Best Practices für die Integration einer Karte mit anderen UI Komponenten behandelt.

■ K10. DAT: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 09:30 – 11:00 | HS 432

Erdas

Punktwolken in ERDAS 2014 – einfach und schnell!

F. Spitzer, GEOSYSTEMS

ERDAS IMAGINE ist längst nicht mehr ausschließlich ein Tool für die Bildverarbeitung. Die Visualisierung, Bearbeitung und Klassifikation von Point Cloud-Daten lassen sich im Ribbon Interface auf einfachste Weise durchführen. Sämtliche Point-Cloud-Tools stehen mit der neuen Version auch als komplexe Operatoren im Spatial Modeler zur Verfügung. Die volle Unterstützung finden Punktwolken zudem in der mächtigen Datenmanagement-Lösung ERDAS APOLLO 2014. Neben der effizienten Verwaltung und dem Download über Clip, Zip & Ship, können komplexe Spatial Models mit Point Cloud-Operatoren als Web Processing Service bereitgestellt werden. Der Workshop-Teilnehmer lernt in einem spannenden und interaktiven Workshop die Point-Cloud-Welten von ERDAS 2014 kennen.

■ G11. FOS: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 11:30 – 13:00 | HS 414

Routinglösungen mit FOSS4G

FOSS4G Routing mit pgRouting, OpenStreetMap und OpenLayers 3

D. Kastl, Georepublic

pgRouting erweitert PostGIS und PostgreSQL um Funktionen zur Routenberechnung und Netzanalyse. Und dieser Einführungsworkshop zeigt Ihnen, wie Sie lernen anhand eines praktischen Beispiels, wie Sie mit der neuen Version von pgRouting und mit OpenStreetMap Strassennetzdaten eine einfache Routingapplikation für den Webbrowser erstellen können. Dazu werden die erforderlichen Schritte erläutert, wie Datenaufbereitung, Routingabfragen in der Datenbank mittels SQL, individuelle Kostenberechnung und Möglichkeiten zur Ausgabe des Ergebnisses.

■ K11. DAT: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 11:30 – 13:00 | HS 432

WebGIS

Es werde Licht In einer Stunde von der Vermessung ins

WebGIS mit GeoRIS.at

G. Bartholomes, Peterschinnegg GesmbH

GeoRIS.at, die österreichische Anpassung für AutoCAD MAP 3D, ist die kostengünstige Alternative für alle Versorger, Gemeinden und Dienstleister für die Verwaltung von Leitungskatastern. Im Workshop begleiten die Teilnehmer das Vermessungsteam bei der Aufnahme von Geodaten am Beispiel eines Leuchtenkatasters und Übergabe der dieser Daten ins WebGIS.

Ablauf: Kurzvorstellung der Produkte, Outdoor Demo, Vermessung mit Leica GPS Messgeräten am Beispiel Leuchtenkataster, Übernahme der Vermessungsdaten ins Desktop GIS AutoCAD Map 3D und publizieren der Daten im Web GIS, Fragen und Antworten

Es stehen Module für die Verwaltung aller relevanten Leitungskataster und diverse Schnittstellen zur Verfügung (Kanal, Wasser, Strom, Gas, Telekommunikation...)

■ G12. MGT: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 14:00 – 15:30 | HS 414

Datenmanagement mit Oracle

Die dritte Dimension in der Oracle Datenbank. Punktwolken, Oberflächenmodelle und dreidimensionale Objekte in der Oracle Datenbank

R. Engemaier, Oracle Deutschland

Im Workshop wird den Teilnehmern ein Überblick über die Möglichkeiten der neuen Oracle Datenbank 12c gegeben, räumlich dreidimensionale Daten zu speichern und zu verarbeiten. Hierbei werden Methoden und Vorgehensweisen vorgestellt, dreidimensionale Objekte zu erzeugen, effizient und performant zu speichern sowie mit Datenbankmitteln auszuwerten.

■ K12. MGT: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 14:00 – 15:30 | HS 432

Geodatenmanagement mit FME

Einführung in FME Desktop - das Schweizer-Messer für 400 Formate

H. Grottenegg, axmann geoinformation

Erlernen Sie aktiv am PC die Nummer eins Geodatenmanagement Software FME Desktop kennen – Verbinden, Transformieren und Automatisieren. 400 mögliche Formate und 450 Transformer unterstützen Konvertierungen, Prüfungen und Veredelungen optimal. Die nahtlose Anbindung an Ihre Systeme schafft reibungslose Importe und Exporte. Sie erarbeiten aktiv eine automatisierte Konvertierung in der grafischen Oberfläche ohne eine einzige Codezeile!

■ G13. MOB: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 16:30 – 18:00 | HS 414

Verkehrsinformation und Services

Vielmobil – Eine Lösung vom Basisnetz für Verkehr bis zu den Services für Verkehrsteilnehmer

R. Bernhard, Frankfurt, Deutschland

Der Workshop behandelt die Gesamtlösung „Vielmobil“ von der Erfassung und Bearbeitung von Netzgrundlagen und Verkehrsmeldungen bis hin zu den Serviceportalen www.vielmobil.info und www.lkw-lotse.de. Nach einem einführenden Teil zu den Hintergründen des Projektes werden die Netz- und Meldungsbearbeitung demonstriert. Anhand der Verkehrsmeldungen wird der Datenfluss vom Meldungscient in die Serviceportale, aber auch in den RSS-Dienst und ins Portal des Mobilitäts Daten Marktplatzes (MDM) aufgezeigt.

■ H13. GIS: Workshop Donnerstag, 3. Juli, 16:30 – 18:00 | HS 413

Mobilitätslabore

Urban Mobility Labs – Building the Bridge from Innovation to Deployment

K. Tausz, J. Liebermann, Austria Tech

Mobilitätslabore bilden den Rahmen für Forschungs(infra)strukturen zur Entwicklung, den Test und die Demonstration von innovativen urbanen Mobilitätslösungen. Ein Labor beschreibt dabei einen räumlich und inhaltlich zu definierenden Rahmen von Problemstellungen, Zielsetzungen, Initiativen, Akteursgruppen etc. mit hohem Komplexitätsgrad, in dem abgestimmte FTI-Maßnahmen integrativ vorangetrieben werden können. Soziale, technische und organisatorische Innovationen werden wirksamer und effizienter erforscht und hinsichtlich ihrer Wirkungspotentiale untersucht. Im urbanen „Mobility Living Lab“ können damit innovativer Technologien auf Märkten bzw. in der gesellschaftlichen Praxis etabliert werden. In einem Co-Creation-Prozess mit den TeilnehmerInnen werden in diesem Workshop die Potenziale, Themen und Kooperationsbedingungen für eine Zusammenarbeit von Stadt, Forschung, Unternehmen und NutzerInnen erarbeitet, und Ideen für potenzielle urbane Mobilitätslabore entwickelt.

■ **K13. GIS: Workshop**
Donnerstag, 3. Juli, 16:30 – 18:00 | HS 432

Partizipation mit GIS 

Kartenbasierte Fragebögen und PP GIS – Theorie und Praxis
S. Hennig, Universität Salzburg

In Projekten, in denen Bereitstellung und Verfügbarkeit raumbezogener Informationen durch die Bevölkerung bzw. spezielle Bevölkerungsgruppen interessant und sinnvoll ist (lokales Wissen, Bewertungen, eigene Vorstellungen, Blickwinkel etc.), bietet der Einsatz von kartenbasierten Fragebögen und PP GIS (public participation geographic information systems) entsprechende Möglichkeiten. Doch was ist bei deren Erstellung und Nutzung zu berücksichtigen? Welche Tools stehen zur Implementierung zur Verfügung? Während des Workshops wird eine kurze Einführung in das Thema gegeben, es werden die wichtigsten Komponenten dieser Systeme incl. Vor- und Nachteilen besprochen. Zudem werden das konkrete Vorgehen, praktische Hinweise sowie konkrete Werkzeuge zur Erstellung GIS- / karten-gestützter Beteiligungsprozesse diskutiert.

■ **K15. VIS: Workshop**
Freitag, 4. Juli, 09:30 – 11:00 | HS 432

OCAD 

Visualisierung von GIS-Daten in OCAD. Von den Grundlagendaten zum fertigen Kartenprojekt
M. Fuchs-Winkler, OCAD AG

Der Workshop leitet die Teilnehmer von den Grundlagendaten aus dem GIS-System über Symbolisierung bis hin zur Einbindung von Höhenmodellen und WMS-Diensten zum fertigen kartographischen Werk. Es wird gezeigt wie man GPS-Daten einliest, Höhenkurven und eine Schummerung berechnet, Höhenprofile erstellt sowie Daten aus einer WMS-Datenquelle übernimmt. Des Weiteren wird vermittelt wie man mit Hilfe von Scripting/Automatisierung einen Datenimport und automatische Symbolisierung durchführen kann.

■ **F16. GIS: Workshop**
Freitag, 4. Juli, 11:30 – 13:00 | Dekanatssaal

Smart City

The GIScity
M. Schrenk, CORP

Geographische Informationssysteme sind Grundlage vieler Smart City Lösungen. Wir wollen die Rolle von GIS in der Stadt näher beleuchten und stellen die Frage: welchen Beitrag leisten GIS Technologien für Smart Cities? Im Rahmen des Workshops werden Beispiele zu Energieeffizienz, intelligente Mobilitätslösungen und Stadtplanung vorgestellt. Nach einer Einführung in das jeweilige Thema liegt der Schwerpunkt auf der Vorführung und dem Erkunden verschiedener Plattformen bzw. Prototypen gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmern. Außerdem wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, eigene Projekte in Form von kurzen „lightning talks“ einzubringen. Mit der Präsentation unterschiedlicher GIS-basierter Bausteine und Werkzeuge soll so gemeinsam die giscity „gebaut“ werden.

■ **H16. VIS: Workshop**
Freitag, 4. Juli, 11:30 – 13:00 | HS 413

Straßeninfrastrukturmanagement

Verkehrliche Verordnungen (Anordnungen) von Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen mit dem SKAT Maßnahmenassistent
K. Grundei, PRISMA Solutions

Der Workshop ist adressiert an Verkehrsverwaltungsbehörden und Straßenerhalter in Österreich und Deutschland. Nach einem theoretischen ersten Teil, in dem Sie die Hintergründe, Motivation und Grundlagen zur Verwendung des SKAT Maßnahmenassistenten erfahren, werden im zweiten Teil praktische Anwendungsmöglichkeiten präsentiert. Im Vordergrund hierbei steht die Einbindung des SKAT Maßnahmenassistenten in die Verordnungsgebung, die Erstellung und Verortung von verkehrlichen Maßnahmen (Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen), deren Bearbeitungsmöglichkeiten und die Generierung von Verordnungstexten (Anordnungstexten) zur Einbindung in rechtliche Dokumente.

■ **K16. DAT: Workshop** 
Freitag, 4. Juli, 11:30 – 13:00 | HS 432

LIDAR

Hands-on introduction to LiDAR Processing
M. Isenburg, rapidlasso GmbH

An interactive intro to LiDAR processing with examples of different projects such as forestry in Spain, flood mapping in the Philippines, archaeological finds in Poland, and mapping biomass in Thailand followed by a hands-on workshop during which students will perform the typical steps of a LiDAR processing workflow on their own Windows laptops using the software and data provided. This workshop will touch upon parts of (1) LiDAR quality checking, (2) LiDAR preparation (tiling, classifying, cleaning), and (3) LiDAR derivative creation (DTM/DSM/contour/slope maps/CHM/...).

■ **L16. VUL: Workshop** 
Freitag, 4. Juli, 11:30 – 13:00 | HS C3006

GIS 4 Vulnerable Environments

GIS for managing vulnerable environments - Galapagos I
(participation by invitation only)
R. Resl, Universidad San Francisco de Quito

■ **L17. VUL: Workshop** 
Freitag, 4. Juli, 14:00 – 15:30 | HS C3006

GIS 4 Vulnerable Environments

GIS for managing vulnerable environments - Galapagos II
(participation by invitation only)
R. Resl, Universidad San Francisco de Quito

Over the last decades, the Galapagos Islands have faced a considerable rise in human activities (tourism, population growth and migration, exploitation of natural resources through activities like fishing and agriculture), which has resulted in increased pressure on both, the marine and terrestrial ecological system of the islands. Therefore, there is an urgent need to develop a management system that allows controlling of human interaction with the islands' environment and adjusting human activities to its limited capacities. GIS has been identified as a proper tool for an integrated information management system that allows local authorities and communities to take better action on all decisive assets of their living environment and get prepared to handle at best the challenges of a vulnerable and unique island ecosystem in the 21st century.

A selected group of GIS-experts from academia, GIS-practitioners, representatives of local authorities and initiatives was invited to design a conceptual framework for an integrated GIS-based information-management system during a 7-day conference (with an additional 7-day preface) at the GAIAS extension of USFQ (Universidad San Francisco de Quito) at San Cristobal Island. Based on this framework, GeoCentro USFQ will facilitate the development of an integrated scheme in cooperation with local authorities and representatives of communities. This scheme shall provide an all-encompassing base for efficient, effective and appropriate resource management. Preliminary results will be presented addressing GIS-based strategies, tools and methodologies for managing the ecosystem of Galapagos. This workshop will be used to further elaborate the initial results and identify further course of action.

Für Workshops
ist eine separate
Anmeldung erforderlich!
> www.agit.at/myagit
oder im
Tagungsbüro

Ein Ticket –
alle Veranstaltungen!

Fachtagungen – Themenschwerpunkte

G1 – L17 **GI_FORUM 2014 "Geospatial Innovation for Society" > www.gi-forum.org**
GIScience & Technology 
Learning with GI (EDU) 

July 1 - 4, 2014

The GI_Forum 2014 provides a platform for dialogue among technologists and critical thinkers, GIScientists and educationalists in an ongoing effort to support the creation of an informed GISociety. Bearing in mind different perspectives of these topics from a variety of professions, presentations, workshops and exhibitions will concentrate on innovations in technologies, science and education in the spatial domain and their possible contribution to a more just, ethical and sustainable society. Prominent keynote speakers will highlight new developments, offer insights into trends and visions, and at the same time be available for our Young Researchers' Corner for more individualised interaction with young researchers.



F6 – F7 **ARC: SPEZIALFORUM > www.agit.at/archaeologie**
Innovationen für die Archäologie durch GIS 

Mittwoch, 2. Juli 2014

13:00 – 16:30 Uhr
F – Dekanatssaal

Die Veranstaltung richtet sich an ExpertInnen aus verschiedensten Fachrichtungen wie der Archäologie, Geographie, der Geschichtswissenschaften und Geowissenschaften. Das Spezialforum wird einen themenbezogenen Vortragsblock mit Best Practice Beispielen und grundlegende Vorträge beinhalten, sowie den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben, in einem Round Table, Erfahrungen auszutauschen und ferner die zukünftige Rolle von GIS in der Archäologie zu diskutieren und weiterzudenken.

B8 **ESRI: SPEZIALFORUM**
United We Map

Mittwoch, 2. Juli 2014

17:00 – 18:30 Uhr
B – Blauer Hörsaal

Die ArcGIS Plattform hat sich im vergangenen Jahr in allen Bereichen weiterentwickelt. Ob für den professionellen GIS Anwender, die Bereitstellung via Server, Portal oder Cloud und eine dafür bereits fertig verfügbare Vielzahl konfigurierbarer Apps für alle Plattformen und Anwendungsszenarien: Für jedes Anwendungsszenario ist etwas im Angebot. Die Anwendung ist einfach – Ergebnisse stehen schnell zur Verfügung und besitzen große Funktionsvielfalt.



E8 **IMM: GEO TALK**
Geoinformation und Immobilien

Mittwoch, 2. Juli 2014

17:00 – 18:30 Uhr
E – Expo Foyer

Im oft gehörten Motto der Immobilienwirtschaft „Standort, Standort, Standort“ steckt ein sehr klarer Hinweis auf die Bedeutung des Raumes für diese Branche und damit auch auf das Potenzial, das Geoinformation hier besitzt. Von der Immobilienbewertung über die Immobilienverwaltung bis hin zur Präsentation von Objekten bei der Immobilienvermittlung reicht ein weites Feld von Anwendungen. Impulsreferate spannen den Bogen über Entwicklungen und Anwendungen im Immobilienbereich und bieten die Möglichkeit zu angeregter Diskussion.



F8 **OSM: SPEZIALFORUM > www.agit.at/osm**
OpenStreetMap – Spezialforum 2014 

Mittwoch, 2. Juli 2014

17:00 – 18:30 Uhr
F – Dekanatssaal

Bereits zum 5. Mal trifft sich die OSM Community zum Spezialforum OpenStreetMap (OSM) im Rahmen der AGIT. In diesem Jahr stehen lizenztechnische und qualitätssichernde Fragen aber auch best practice Beispiele im Vordergrund. Besuchen Sie auch den OSM Stand im OSGeo Park und lassen sie sich „Ihre“ Karte kostenlos ausdrucken.



B9 – B12 **MOB: SPEZIALFORUM > www.agit.at/gip**
GIP Day – das Spezialforum zur Graphenintegrations-Plattform GIP

Donnerstag, 3. Juli 2014

08:30 – 15:30 Uhr
B – Blauer Hörsaal

Der von den GIP Partnern gemeinsam mit dem Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS organisierte GIP Day – das Spezialforum zur Graphenintegrations-Plattform GIP will im Rahmen der AGIT 2014 einen Überblick zum aktuellen Stand und der Zukunft des neuen gemeinsamen digitalen Verkehrsnetzes für Österreich bieten. GIP Projekte in den einzelnen Bundesländern werden dabei ebenso präsentiert und diskutiert wie GIP-basierte Services, etwa die Verkehrsauskunft Österreich (VAO).



C10 – C11 **HEA: SPECIALFORUM at GI_Forum 2014**
Geoinformation for Public Health | Health GIS 

Thursday, July 3, 2014

09:30 – 13:00 Uhr
C – Grüner Hörsaal

Public health refers to all measures to prevent disease, promote health, and prolong life among the population as a whole. It is focused on the health of entire populations or population sub-groups rather than of individuals, and concentrates more on prevention than on treatment. As most public health aspects include a clear spatial dimension, spatial analysis, GIS and remote sensing have increasingly become popular in tackling efforts to benefit the health of populations at a variety of spatial and temporal scales.

F10 – F15 **UAS: SPEZIALFORUM** > www.agit.at/uas
UAS Summit 2014 – Individuallösung oder Standardanwendung? **Do. 3. - Fr. 4. Juli 2014**
 ab 09:30 Uhr
 F – Dekanatssaal

2014 treffen sich Anwender und wissenschaftliches Fachpublikum mit den Anbietern von UAV-Produkten zum spannenden Branchendialog. Neben veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen stehen vor allem technische Herausforderungen und die Demonstration von best practice Beispielen im Vordergrund. Das Programm wird ergänzt durch Live-Demonstrationen verschiedener Plattformen. Die Ergebnisse dieser kleinen Flugkampagnen werden neben den jeweiligen spezifischen Eigenschaften der Fluggeräte unmittelbar im Anschluss präsentiert und diskutiert.



H10 **BUS: SPEZIALFORUM**
GNSS/Copernicus basierte Innovationen und Unternehmensgründungen **Donnerstag, 3. Juli 2014**
 09:30 - 11:00 Uhr
 H – Hörsaal 413

Spezialforum des ESA BIC Bavaria und des Netzwerkes Satellitennavigation Berchtesgadener Land. Ziel der Veranstaltung ist es, die Möglichkeiten zur Generierung von Innovationen aus den Raumfahrtprogrammen Copernicus und GNSS aufzuzeigen sowie die Chancen und Herausforderungen eines innovativen Unternehmensgründers (Technopreneurs) darzustellen. Zentraler Bestandteil sind die Unterstützungsmöglichkeiten des ESA BIC Bavaria und des grenzüberschreitenden Netzwerkes Satellitennavigation Berchtesgadener Land.

H11 **RTM: SPEZIALFORUM**
Echtzeitdaten und LBS **Donnerstag, 3. Juli 2014**
 11:30 - 13:00 Uhr
 H – Hörsaal 413

Zahlreiche umweltrelevante Daten werden mit standortbezogenen und mobilen Plattformen erfasst und stehen über Webservices oder Servern in Echtzeit zu Verfügung. Entwicklungstendenzen bei Sensoren und Sensornetzwerken, sowie das Konzept Citizen-As-Sensor lassen eine neue Dimension bezüglich zeitliche und räumliche Auflösung sowie Inhalt umweltrelevanter Echtzeitdaten erwarten. Das Forum möchte fachübergreifend die mit Echtzeitdaten konfrontierte Fachleute aus Umweltämtern, Industrie und Forschung zusammenbringen, um Anforderungen, Erwartungen und Visionen zu diskutieren und zukünftige Wege zu skizzieren.

H12 **HEA: THEMENSCHWERPUNKT** > www.agit.at/healthgis
Health GIS / GIS im Gesundheitswesen **Donnerstag, 3. Juli 2014**
 14:00 - 15:30 Uhr
 H – Hörsaal 413

HealthGIS ist ein Sammelbegriff, der für GIS Anwendungen und Forschungen an den Schnittstellen von Geographie, Medizin und Public Health steht. In allen Teilgebieten hat sich die raumbezogene Betrachtungsweise zu einer wichtigen Komponente entwickelt. Mit Hilfe von GIS kann eine Vielzahl von Fragestellungen umfassend analysiert, bewertet und visualisiert werden. Worin liegen die Herausforderungen der Zukunft, bei denen GIS helfen kann zukünftige Fragen in der Epidemiologie, Umweltmedizin, Versorgungsforschung etc. zu beantworten.



A15 – A17 **ENE: THEMENSCHWERPUNKT** > www.agit.at/energie
Energie: Green Energy 2014 **Freitag, 4. Juli 2014**
 09:30 – 15:30 Uhr
 A – Audi Max

Think global, act local! Das ist die Devise in der Adaptierung unseres globalen Energiesystems. Herausforderungen wie eine verstärkte Einbindung von erneuerbaren Energien in das Energiesystem, die Auswirkungen des Klimawandels auf das Energiesystem oder Maßnahmen in der Bedarfsoptimierung haben immer auch eine standortspezifische Relevanz die es zu berücksichtigen gilt. Welche Methoden und Daten die Geoinformatik hier beitragen kann ist ein Themenfeld, welchem sich die AGIT widmet. Es umfasst Beiträge zu Potenzialen einer regionalen Inwertsetzung von erneuerbaren Energien über die Einflüsse des Klimawandels auf regionale Energiesysteme bis hin zu Webportalen einer regionalen Energiebedarfsanalyse. Entscheidend ist in allen Fällen immer der Standort und seine Relevanz in gegebenem Kontext.



C15 – C16 **VUL: SPEZIALFORUM** > www.agit.at/katastrophenmanagement
GeoWeb 2.0 und Social Media im Katastrophenmanagement **Freitag, 4. Juli 2014**
 09:30 – 13:00 Uhr
 C – Grüner Hörsaal

Das Spezialforum „GeoWeb 2.0 und Social Media im Katastrophenmanagement“ befasst sich mit der Nutzung von neuen partizipativen Ansätzen für die Geodatengewinnung, um möglichst schnell ein aktuelles Lagebild im Krisenfall zu schaffen.



E15 – F17 **FOS: EXPO FORUM** > www.agit.at/osgeo
OSGeo Day | OSGeo Park **Freitag, 4. Juli 2014**
 09:30 – 15:30 Uhr
 E – Expo Foyer

Der OSGeo Day hat sich im Rahmen des AGIT Symposiums über die OpenSource und OpenContent Community hinaus in den letzten Jahren bestens etabliert. Die AGIT bietet den OS/OC Projekten eine hochwertige Plattform. GIS Fachexperten können sich ein nahezu vollständiges Bild über die wichtigsten OpenContent- und OpenSource-Initiativen machen sowie Trends und Innovationen aus erster Hand erfahren. Der OSGeo Day wird in Zusammenarbeit mit dem FOSSGIS e.V. und der OSGeo Foundation veranstaltet. Neben der Präsenz in der AGIT EXPO im OSGeo Park werden zahlreiche Workshops, Produktpräsentationen und Spezialforen zu OSProjekten und OC-Initiativen über alle drei Tage angeboten.

